

Kinderbetreuung und Hauspreise in Coronazeiten

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. Dezember 2021 21:07

[Zitat von Schokozwerg](#)

Mag regional sein, hat uns allerdings echt Nerven gekostet, weil ein Großteil der Häuser einfach direkt durchfiel. Und zwar ein wirklich großer Teil, alles riesige, überdimensionierte Bunker, die man ja letztendlich auch irgendwie "füllen" muss. 🤔

Das kann ich gut nachvollziehen! Die Schwester und der Schwager meines Lebensgefährten, deren Haus auch aus den 1990er Jahren stammt und 150 qm Wohnfläche hat (unten nur Gäste-WC und Wohnzimmer mit offener Küche, oben vier kleinere Zimmer plus m. E. für fünf Personen - die dort mal gewohnt haben - sehr kleines Duschbad, dazu ein ausgebauter Dachboden), überlegen gerade, ihr Haus zu verkaufen und sich zu "verkleinern", da die Kinder mittlerweile alle ausgezogen sind.